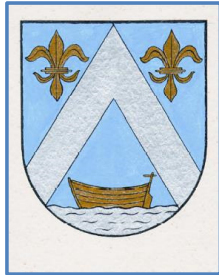


## „Hersel am Rhein, mein Sonnenschein“,



... so heißt es in einem Lied, dass der Herseler Männergesangsverein St. Aegidius bei passender Gelegenheit gerne vorträgt.

Hersel mit seinen ca. 4.700 Einwohnern liegt zwischen Stromkilometer 660,5 und 662 am Alten Vater Rhein. Die westliche Grenze der 1136 erstmals erwähnten Ortschaft markiert die L 300. Rhein und Landstraße zwingen den Ort ein, so dass man von einem sogenannten Straßendorf sprechen kann.

Trotzdem gibt es einen Ortskern rund um die Katholische Kirche St. Aegidius. In der Nähe der Kirche befindet sich der Kath. Kindergarten und im Anschluss daran die beiden Seniorenhäuser St. Angela und seit 2016 St. Ursula.

Südlich dieser Wohnheime befinden sich die Herseler Schulen: Die Ursulinenschule mit Mädchen-Gymnasium und -Realschule steht in Trägerschaft des Erzbistums Köln. Namensgeber der städtische Grundschule ist die Rheininsel Herseler Werth.

Wenige Meter nördlich der Pfarrkirche befindet sich die Rheinhalle. Diese städtische Halle wird vom Förderverein Rheinhalle als Träger bewirtschaftet. Viele bekannte Künstler sind hier schon aufgetreten, so im Dezember 2016 Peter Orloff mit seinem Schwarzmeer Kosaken Chor.



Die Katholische Kirche St. Aegidius im Ortskern



Der Weinpavillon von 1766: Erinnerung an den Weinanbau bis anfangs des 20. Jhdt.

Aber auch Künstler aus der Region kommen gerne in die Rheinhalle. Seit vielen Jahren halten die Musikfreunde Roisdorf hier ihr Weihnachtskonzert. Die Restauration steht auch für Privatfeiern zur Verfügung.

Die Halle dient natürlich zudem den Herseler Vereinen als Veranstaltungsort. Immerhin 15 Vereine sind Mitglied in der Vereinsgemeinschaft.

An der Mertensgasse liegt die evangelische Dreieinigkeitskirche.

Ein altes Herseler Wahrzeichen darf nicht unerwähnt bleiben: Die ehemalige Germania Brauerei aus dem Jahr 1864. Bis 1990 wurde hier Bier gebraut. Für viele Herseler war die Brauerei ein sicherer Arbeitsplatz. Der heute bewohnte Turm bietet einen wunderbaren Blick über die Region Köln und Bonn.



Turm und Schornstein der ehemaligen Germania Brauerei.

## **Impressum**

**Herausgeber:** Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim  
[www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de)

**Autor:** Franz Josef Faßbender – Ortsvorsteher

**Layout:** Klaus Benninghaus

### **Abbildungsnachweise:**

St. Aegidius im Ortskern: Michael Pacyna

Der Weinpavillion von 1766: Michael Pacyna

ehemalige Germania Brauerei: Michael Pacyna